



DOKUMENTATION DER BERUFLICHEN ENTWICKLUNG

Vor- und Zuname

Schule

Schuljahr

1. Standortbestimmung (Zeitraum: September bis November)

Nehmen Sie eine Standortbestimmung vor. Wenn Sie möchten, können Sie dafür das „Spinnennetz“ verwenden (siehe Anhang). Formulieren Sie im Anschluss zwei bis drei Entwicklungsfelder/persönliche Ziele/Schwerpunkte zu den Handlungsfeldern und Kompetenzen der Lehrperson (Infos unter > [Berufseingangsphase](#)).

(max. 1600 Zeichen)

2. Reflexion Zwischenstand (Zeitraum: Oktober bis März)

Wählen Sie für Ihre Reflexion zwischen a), b) und c) und geben Sie die entsprechenden Belegstücke (Planungen, Nachweise, Feedback...) in den Anhang.

a) Unterrichtssequenz:

Welche Ziele wollten Sie verfolgen? Wie ist die Umsetzung gelungen? In welchem Zusammenhang steht die Unterrichtssequenz zu Ihrer Standortbestimmung und den Entwicklungsfeldern? Gibt es ein Feedback der Schulführungskraft zum Unterrichtsbesuch?

b) Herausfordernde Situation im Schulalltag:

Was genau war herausfordernd? Wie haben Sie reagiert? Was war die Auswirkung Ihrer Reaktion? Würden Sie ein nächstes Mal anders reagieren? Falls ja, wie?

c) Fortbildung:

Warum haben Sie sich für diese Fortbildung entschieden? Welche Aspekte waren für Sie besonders hilfreich/wertvoll? Welche Aspekte werden Sie in absehbarer Zeit (innerhalb der nächsten Wochen/Monate) umsetzen/anwenden bzw. haben Sie bereits umgesetzt/angewendet? Mit welchem Ergebnis?

(max. 4.100 Zeichen)

3. Abschließende Reflexion (Zeitraum: innerhalb Ende April)

Reflektieren Sie Ihre Entwicklungsfelder mit Bezug zur Standortbestimmung. Wo sehen Sie konkrete Entwicklungen? Woran machen Sie diese fest bzw. wie lassen sich diese beobachten?

(max. 3.200 Zeichen)

4. Anhang (als Anlagen beizufügen):

- 4.1 Europass (<https://europass.europa.eu/de/create-europass-cv>)
- 4.2 Bericht des Tutors/der Tutorin (keine Vorgabe, freier Text)
- 4.3 Hospitationspass (siehe „Hilfreiche Dokumente und Unterlagen“)
- 4.4 Fortbildungsbestätigungen
- 4.5 Erklärung der Schulführungskraft: Positive Bewertung der Probezeit und Abschluss der Berufseingangsphase
- 4.6 Belegstücke für Ihre Reflexionen